



Verfügbar ab 04/07

1. Produktbeschreibung

Reparaturmörtel für Betoninstandsetzung im Hochbau für Normal- und Leichtbeton. Faserverstärkt mit integriertem Haftvermittler und Korrosionsschutz.

2. Anwendungsbereich

Reparaturmörtel zum Reprofilieren von Fehl- und Ausbruchstellen im Hochbau. Schichtdicken von 5 mm bis 80 mm - mehrlagig je nach Anforderung.

3. Produkteigenschaften

- Kunststoffvergüteter hydraulisch erhärtender Mörtel.
- Anmachflüssigkeit Wasser.
- Verarbeitbar ohne Korrosionsschutz und Haftbrücke.
- Ausgeprägtes Klebevermögen.
- Standfest im Wand- und Überkopfbereich.
- Frosttau- und temperaturwechselbeständig.

Das Festigkeitsverhalten ist an die Anforderungen des normalen Hochbaus angepasst.

3. Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest und frei von allen trennenden Stoffen wie Staub, Öl usw. sein. Dichte, glatte Untergründe aufräumen. Verschmutzungen, Zement-schlämme und nicht tragfähige Schichten durch Sandstrahlen oder Abstocken entfernen. Die erforderliche Mindesthaftzugfestigkeit bei mineralischen Untergründen soll den einschlägigen technischen Regelwerken (Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen des DAfStb; ZTV-SIB 90) entsprechen.

Bewehrungsstahl

Bewehrungsstähle sind gemäß DIN EN ISO 12944-4 bis zum Normreinheitsgrad Sa 2 1/2 zu entrostet. Als Reinigungsverfahren ist quarzfreies Granulatstrahlen geeignet. Bei einer Überdeckung < 10 mm der freigelegten und entrosteten Bewehrungsstähle ist ein zweifacher Korrosionsschutzanstrich mit KEIM Concretal-MKH aufzubringen.

Mischen

KEIM Concretal-Universalmörtel unter Vorlage von Wasser mit Zwangsmischer oder langsam laufendem Rührgerät homogen ca. 5 Minuten mischen. Das Anmischen von Hand ist nicht zulässig.

Mischungsverhältnis:

100 GT Concretal-Universalmörtel
16 - 17 GT Wasser

Für 25 kg KEIM Concretal-Universalmörtel werden 4,00 - 4,25 l Wasser* benötigt.

* Wasserzugabe je nach gewünschter Konsistenz und Temperaturbedingungen, niedrige Temperatur = niedriger Wasserbedarf, hohe Temperatur = höherer Wasserbedarf.

Verarbeitung

Vor dem Reprofilieren der Ausbruchstellen ist der Untergrund vorzunässen. Stark saugende Untergründe sind mehrmals vorzunässen, stehendes Wasser vermeiden. In den nur matffeuchten Untergrund wird zunächst eine dünne Lage KEIM Concretal-Universalmörtel vorgespachtelt und anschliessend nass in nass reprofiliert. Ausbruchstellen grösser 40 mm Tiefe sind mehrlagig zu reprofilieren. Eine Spritzverarbeitung ist nicht möglich. Keim Concretal-Universalmörtel kann nach dem Aufbringen geglättet und mittels Reibebrett abgerieben werden. Übergangsbereiche zum Beton sorgfältig angleichen.

Nachbehandlung

Concretal-Universalputz ist vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen, z. B. durch Abdecken oder Feuchthalten.

Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Körnung:	0 - 2 mm
Frischmörtel-Rohdichte:	1,78 kg/dm ³
Druckfestigkeit 28d:	42,2 N/mm ²
Biegezugfestigkeit 28d:	6,0 N/mm ²
Dynamisches E-Modul:	22000 N/mm ²
Schwinden 28d:	0,73 mm/m
Verarbeitungszeit:	bei + 5°C ca. 60 min bei + 20°C ca. 45 min bei + 30°C ca. 30



min. Verarbeitungstemperatur
(Luft und Untergrund): ab + 5°C
bis 30°C

Verbrauchsmenge: ca. 1,52 kg/m²mm
Trockenmörtel

Schichtdicken: 5 mm min. Schichtdicke
40 mm max. Schichtdicke
pro Arbeitsgang
80 mm max.
Gesamtschichtdicke

5. Lieferform

25-kg Sackware

6. Lagerung

In nicht angebrochener Originalverpackung
12 Monate trocken, frostfrei lagerfähig.

7. Kennzeichnung nach GefStoffV

Xi Reizend,

R 38: Reizt die Haut.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.
S 22: Staub nicht einatmen.
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort
gründlich mit Wasser abspülen und Arzt
konsultieren.
S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe
und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat
einholen und Verpackung oder Etikett
vorzeigen.

8. Transportkennzeichnung

entfällt

9. Entsorgung

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01
Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

10. Sicherheitshinweise

Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. Glas, Naturstein,
Keramik usw.) durch entsprechende Maßnahmen
schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Ver-
kehrsflächen sind sofort mit viel Wasser abzuwaschen.
Augen und Haut vor Spritzern schützen.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Chromatarm nach TRGS 613.

Giscode: ZP 1

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver
Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur
Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer
Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der
Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen
Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die
allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen,
die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten
wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig

